



Ausstellung Danica Jovanovic „Unverwirklichte Träume“

Die Gemäldeausstellung wurde am 1. Oktober 2021 in einem feierlichen Festakt eröffnet (siehe gesonderter Bericht), unter der Teilnahme von vielen prominenten Gästen. Ganz besonders aber freuten wir uns darüber, dass unsere lieben Freunde aus Serbien anwesend sein konnten. Die Ausstellung wurde in der Zeit vom 1. Oktober bis 12. Dezember im Haus im Moos, Karlshuld gezeigt. Sie war das einzige Projekt, mit dem die Gemeinde Karlshuld zusammen mit dem Partnerschaftsverein das zehnjährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Beška begehen konnte, da die epidemische Lage alle anderen Planungen ausgehebelt hat. Umso mehr freuen wir uns auch im Nachhinein noch außerordentlich darüber, dass dieses großartige Ereignis so würdevoll und attraktiv stattfinden konnte.

Die Ausstellung wurde am 13. Dezember abgebaut, und sorgfältig verpackt und in der darauffolgenden Woche abtransportiert nach München Haar, zum Landesverband der Donauschwaben in Bayern. Dort soll die Ausstellung, vermutlich Mitte des Jahres 2022 noch einmal präsentiert werden. Wenn der Termin feststeht, dann werden wir ihn über unsere Webseite veröffentlichen.

Sollte sich anschließend keine weitere Verwendung finden, so wird die Ausstellung als Dauerleihgabe in der Karlshulder Maurus-Gerle-Schule aufgehängt werden.

Nun noch einige Zahlen

Im Zeitraum der Ausstellung, vom 1. Oktober bis zum 12. Dezember 2021 wurden etwa 850 Besucher/Innen gezählt.

Im Einzelnen sind dies

Laut Zählung Haus im Moos	714	Personen
Bei der Vernissage	50	Personen
„Führungen mit 4 Schulklassen	80	Personen
<u>Führungen mit Kleingruppen (4 + 6)</u>	<u>10</u>	<u>Personen</u>
Insgesamt	854	Personen

Während die Besucherzahlen im Monat Oktober noch relativ gut waren, wurden sie durch zwei Ereignisse im Monat November rasant zurückgedrängt. Einmal durch den Winterfahrplan des Museums, das ab November an den Wochenenden keine Öffnungszeiten hat. Zum anderen auf Grund der im Herbst wieder angeordneten Einschränkungen, wegen der ansteigenden Infektionszahlen. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich, bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Ereignis so stattfinden konnte.

Es waren dies: Bezirk Obb., Landkreis ND/SOB, Gemeinde Karlshuld, Fritz Koch Haus im Moos, Alle ehrenamtlich beteiligten vom P-Verein Karlshuld, P-Verein „Stara Beška“, Kuratorin Jasna Jovanov und Jasmina Jakšić.

Wir blicken erwartungsvoll in dieses Jahr 2022 und hoffen, dass es wieder zu der einen oder anderen Begegnung mit unseren serbischen Freunden kommen wird.

Karl-Heinz Wendel
(P-Beauftragter Beška)